

# Praxisseminar zum Geldwäschegesetz

Eine Veranstaltung der **GELDWÄSCHE & RECHT** und



**Dienstag, 26. November 2024 | Frankfurt a. M.**

8:30 Uhr **Registrierung und Kaffee**

9:00 Uhr **Begrüßung**

*Dr. Uta Zentes*, Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin, Frankfurt a. M.  
*Sebastian Glaab*, Partner, Annerton Rechtsanwälte, Frankfurt a. M.  
*Dr. Ocka Stumm*, Partnerin, Gleiss Lutz, Frankfurt a. M.  
*Felix Wrocklage*, Rechtsanwalt, Gleiss Lutz, Frankfurt a. M.  
*Torsten Kutschke*, Gesamtverlagsleiter Recht und Wirtschaft, dfv Mediengruppe, Frankfurt a. M.



Dr. Uta Zentes



Sebastian Glaab

9:10 Uhr **BaFin-Konsultation der Auslegungs- und Anwendungshinweise (AuA) Juli 2024 – Vorzeitige Implementierung der EU-AML-Verordnung durch die Hintertür?**

*Carsten Lang*, Head Financial Crime Prevention Germany, UBS Europe SE, Frankfurt a. M.



Dr. Ocka Stumm



Felix Wrocklage

9:55 Uhr **KYC-Verfahren mit der neuen EU-AML-Verordnung – Was kommt auf Verpflichtete zu?**

*Dr. Jacob Wende*, CEO & Gründer, Regpit GmbH, Schriftleitung Geldwäsche & Recht, Berlin



Torsten Kutschke



Carsten Lang

10:40 Uhr **Kaffeepause**

11:10 Uhr **Aktuelle Praxis- und Rechtsfragen zur Anwendung von KI bei KYC und AML-Risikomanagement**

*Dr. Joachim Kaetzler*, Partner, CMS Hasche Sigle, Frankfurt a. M.



Dr. Jacob Wende



Dr. Andreas Kaetzler

11:55 Uhr **Wie kann die Nutzung künstlicher Intelligenz die Geldwäschebekämpfung entlasten und wo liegen die Risiken?**

*Lars Heiko Kruse*, Partner, PwC Germany, Berlin



Lars Heiko Kruse



Dr. Andreas Burger

12:40 Uhr **Mittagspause**

13:40 Uhr **Neue Möglichkeiten des Information Sharing für Partnerships nach Art 75 AML-R**

*Dr. Andreas Burger*, Partner, Deloitte GmbH, Frankfurt a. M.



Dr. Anna Izzo-Wagner



Till Christopher Otto

14:25 Uhr **Prävention strafbarer Handlungen im Sinne des § 25h KWG**

*Felix Wrocklage*, Rechtsanwalt, Gleiss Lutz, Frankfurt a. M.

15:10 Uhr **Kaffeepause**

15:40 Uhr **Aktuelle Entwicklungen aus dem Verhältnis zu den Finanzbehörden**

*Dr. Ocka Stumm*, Partnerin, Gleiss Lutz, Frankfurt a. M.

16:25 Uhr **Restriktive Maßnahmen, deren Umgehung und ihre Auswirkungen auf Geldwäscheprävention und Maßnahmen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung**

*Dr. Anna Izzo-Wagner*, Partnerin, Annerton Rechtsanwälte, Frankfurt a. M.  
*Till Christopher Otto*, Rechtsanwalt, Annerton Rechtsanwälte, Frankfurt a. M.

17:10 Uhr **Fazit**

**Das Geldwäschegesetz (GwG)** ist Ausgangspunkt jeder präventiven Tätigkeit zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die Beachtung des GwG gehört ebenso wie eine risikoorientierte Präventionsarbeit zu einem geordneten Risikomanagement. Umgekehrt kann eine Missachtung zu aufsichtlichen Sanktionen und Reputationsverlust führen. Zur Geldwäscheprävention verpflichtet sind neben dem Finanzsektor viele andere Branchen. Im Tagesgeschäft weisen Maßnahmen zum Management von Finanzsanktionen vielfältige Schnittstellen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung auf.

Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind nicht nur im Geldwäschegesetz normiert, sondern werden durch zahlreiche Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften flankiert. Neben dem Straftatbestand des § 261 StGB finden sich auch Vorgaben insbesondere in Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) und Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetz (ZAG). Zudem gilt für bestimmte Verpflichtete die Geldtransferverordnung.

Die Veranstaltung wie auch der zugrunde liegende Kommentar beschreiben die gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im deutschen Recht in Form von praxisorientierten Vorträgen bzw. einer ebensolchen Kommentierung. Die Kommentierung wurde im Mai 2022 aktualisiert und erweitert. Die dritte Auflage berücksichtigt den neuesten Stand der gesetzlichen und aufsichtlichen Vorgaben einschließlich u. a. Gesetz zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (FISG), Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz (TraFinG) sowie des Vorschlags für ein europäisches Gesetzgebungspaket für eine Anti-Geldwäsche Verordnung. Neu ergänzt wurde ein Exkurs zum Thema Finanzsanktionen.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle, die täglich mit der Einhaltung und Umsetzung dieser Gesetze beschäftigt sind. Sie ist daher nicht auf den Finanzsektor beschränkt, sondern wendet sich an alle vom Gesetz tangierten Branchen. Die Referent:innen wie auch das gesamte Autor:innenteam repräsentieren eine ausgewogene Mischung von Fachexpert:innen für die von Anti-Geldwäschevorgaben betroffenen Branchen.

Ferner wird die Veranstaltung eine Plattform für Diskussionen rund um das neue europäische „AML-Paket“ bieten, welches ein Paradigmenwechsel in der Geldwäsche-Regulatorik darstellt. In diesem Kontext werden insbesondere Fragen zur neuen Geldwäsche-Verordnung, der neu zu schaffenden Aufsichtsbehörde AMLA sowie der Interaktion der unterschiedlichen Prüfungsorgane adressiert werden.

**Zielgruppen:** Banken, Sparkassen, Kreditgenossenschaften, Finanzdienstleistungsinstitute, Versicherungsunternehmen, Rechtsanwält:innen, Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen, Immobilienmakler:innen, Spielbanken, Güterhändler:innen, Kunstvermittler:innen, Kunstlagerhalter:innen, Verbände

## Sie haben noch kein Abo?

Ich möchte

- die GWuR Geldwäsche & Recht (194,-EUR inkl. MwSt. und Versandkosten)
- den CB Compliance Berater (619,- EUR inkl. MwSt. und Versandkosten)
- die RdZ Recht der Zahlungsdienste (314,- EUR inkl. MwSt. und Versandkosten)
- den BB Betriebs-Berater (929,- EUR inkl. MwSt. und Versandkosten)

im jährlichen Abonnement beziehen.

## Veranstaltungsort:

Gleiss Lutz  
Taubusanlage 11  
60329 Frankfurt a. M.

# Gleiss Lutz

## Teilnahmegebühr:

799,- EUR Abonent:innen GWuR/CB/RdZ/BB, Käufer:innen des Kommentars Zentes/Glaab (Kopie Kaufbeleg) sowie Behördenvertreter:innen  
899,- EUR Regulär

## Rabatte – So sparen Sie intelligent:

**Frühbucherrabatt:** 5% bis Buchung zum 16. August 2024  
**Mehrbucherrabatt:** 5% bei Anmeldung von mind. 3 Teilnehmer:innen einer Kanzlei/Institution/Behörde/Kammer ab der dritten Anmeldung

## Anmeldeschluss: 25. November 2024

**Eine Teilnahmebestätigung über 6 Stunden nach § 15 FAO wird erteilt.**

## Stornierung:

Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in schriftlicher Form berücksichtigt werden können. Es gelten folgende Fristen: Bei Stornierung bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR (zzgl. MwSt.) erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

**Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann jederzeit gestellt werden.**

## Kontakt:

Deutscher Fachverlag GmbH  
Mainzer Landstraße 251  
60326 Frankfurt a. M.

Lena Wehrmann  
Tel.: 069. 7595-2784  
Fax: 069. 7595-1150  
E-Mail: Lena.Wehrmann@dfv.de

## Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei Absage bzw. Erkrankung der Referent:innen. Die Teilnehmer:innen werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

**Anmeldung**  
per Mail an [Lena.Wehrmann@dfv.de](mailto:Lena.Wehrmann@dfv.de)  
[www.ruw.de/gwg](http://www.ruw.de/gwg)

Mit freundlicher  
Unterstützung von:

**CMS**  
law · tax · future

Medienpartner:

Compliance  
Berater

Recht der  
Zahlungsdienste

Betriebs  
Berater

Kanzlei/Firma

Name/Vorname

Position:

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Abo-Nummer GWuR/CB/RdZ/BB

Datum

Unterschrift

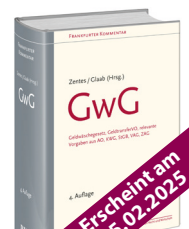
Ich nehme teil:

- als Abonent:innen GWuR/CB/RdZ/BB, Käufer:innen des Kommentars Zentes/Glaab (Kopie Kaufbeleg) sowie Behördenteilnehmer:innen
- regulärer Preis

## Jetzt gleich vorbestellen:

**GwG-Kommentar,**  
**Zentes/Glaab, 4. Auflage**

- Bitte senden Sie mir den neuen Kommentar zum GwG von Zentes/Glaab für 289,- EUR inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten zu.



**Erscheint am**  
**15.02.2025**